

## **Exekutionsgericht: weitere 100.000 Euro Strafe gegen Uber**

**Das Exekutionsgericht hat zwei weiteren von Taxi 40100 und Anwalt Dieter Heine  
eingebrachten Strafanträgen stattgegeben**

„Die betreibende Partei [Taxi 40100] bringt auch im Antrag vom 8.8.2018 schlüssig und widerspruchlos einen Verstoß durch die verpflichtende Partei [Uber] gegen den Exekutionstitel (...) vor“, heißt es im aktuellen Beschluss. Insgesamt neun Strafanträgen hat das für die Causa zuständige Bezirksgericht Innere Stadt schon stattgegeben.

„Das Exekutionsgericht hat den Strafbeschluss zum achten Antrag allein aufgrund der Tatsache, dass Uber seine APP und die Homepage zur Verfügung stellt, erlassen. Die Uber-App, wie sie derzeit in Wien funktioniert, verstößt gegen die Einstweilige Verfügung und ist illegal“, so Dieter Heine, Rechtsanwalt von Taxi 40100.

„Internationale Konzerne müssen sich genauso an Gerichtsurteile halten, wie heimische Unternehmen. Offenbar sind insgesamt 320.000 Euro Strafe für einen internationalen Konzern noch immer kein Grund, rechtskonform zu handeln“, so Taxi-40100 Geschäftsführer Christian Holzhauser. Und: „Wir haben in unserem Land Taxivermittler, die sich an das Recht halten, die Steuern zahlen und die ebenfalls per APP gebucht werden können – warum schafft Uber das nicht?“

Uber kann versuchen, sich per Rekurs oder Klage gegen die Beschlüsse zu wehren. Werden solche nicht eingebracht oder abgewiesen, wird die Strafbewilligung rechtskräftig und Uber muss zahlen – oder das Gericht schickt den Exekutor.

Wie berichtet, hat Taxi 40100 in den vergangenen Monaten dutzende Verstöße von Uber-Fahrern und Uber-Unternehmern, die sich nicht an die Auflagen der Einstweiligen Verfügung vom 25. April 2018 hielten, dokumentiert und an das Gericht weitergeleitet. Entsprechend dem aktuell bewilligten Strafantrag reicht schon das Anbieten der Uber-APP für eine Strafe, weil die Uber-Technik die illegalen Fahrten ermöglicht. Weitere Strafen sind daher nicht ausgeschlossen.

## **Taxi 40100**

ist der Fahrtenvermittler mit der größten und längsten Erfahrung in Österreich. Seit über 50 Jahren erfolgreich am Markt, vermittelt Taxi 40100 Flotten in Wien (über 1.800 Wagen), Linz (Taxi 2244) Salzburg (Taxi 2220), Wels, Villach, Eisenstadt und in vielen anderen Gemeinden. In Linz und den Umlandgemeinden wird in Kooperation mit der Linz AG seit vielen Jahren das erfolgreichste Anruf-Sammel-Taxi System (AST) Europas eingesetzt - eine sinnvolle und umweltschonende Form moderner Mobilität.

Taxi bestellen kann man bei Taxi 40100 via Telefon, Smartphone App, Internet Portal; in allen Fahrzeugen kann man bargeldlos (Bankomat-, Kredit-, Firmenkarte, Gutscheine) und natürlich auch bar bezahlen. Mit Taxi 40100 sind Kunden immer eine Spur schneller: 98 Prozent aller Anrufe werden binnen 15 Sekunden beantwortet. Und über 90 Prozent unserer Kunden erhalten ihr bestelltes Taxi innerhalb von 5 Minuten.

### **Rückfragen & Kontakt:**

Taxi 40100  
Mag. Eveline Hruza  
Pressesprecherin  
Pfarrgasse 54, 1230 Wien  
[e.hruza@taxi40100.at](mailto:e.hruza@taxi40100.at)  
0676 879910854